



Gesund und fröhlich ins Jahr 2022

Was wir dieses Jahr alles für dich haben



Foto: Paul Wechsberger

Im Zweifel, wie denn das neue Jahr sein wird, welche Erwartungen man erfüllen kann und so weiter ... erst mal ein „Neujährschnaps! Aber nur eins! Wir, in der Redaktion, halten es nicht wie die Engländer, wir trinken keine Tasse Tee. Wir stoßen auf ein neues, besseres Jahr mit einem echten Zillertaler „Wichzl“ an, in aller Frühe! Ausnahmsweise!

Bei der ersten Redaktions-sitzung des heurigen Jahres, beim Austauschen von Neujährswünschen, beim legeren Plaudern, kommen die besten Ideen. Und die sind wieder mal gelungen, finden wir. Dieses Jahr können wir beispielsweise mit fachkundigen Monatsrubriken des Bezirkskrankenhauses Schwaz aufwarten. Monat für Monat wirst du mit Tipps rund um deine Gesundheit verwöhnt. Fachärzte und medizinisches Fachpersonal werden Rede und Antwort stehen, uns al-

lerlei Ratschläge zu bestimmten Jahreszeiten geben. Auf Seite 17 kannst du dich gleich informieren und mit dieser Kolumne vertraut machen.

Daneben werden unsere ständigen Rubriken zum Thema Garten- und Dekotipp weitergeführt. Du siehst, bei uns ist guter Rat nicht teuer. Mit der ersten Ausgabe der Zillertaler Heimatstimme präsentieren wir auch im Jahr 2022 - wie gewohnt - Informatives, Unterhaltendes und Interessantes aus dem Zillertal. Wir sind wieder von Strass bis Hintertux unterwegs und recherchieren, schreiben und fotografieren für dich. Wir verzichten heuer ebenfalls nicht auf Historisches. Daher gibt's immer wieder die Anno-Dazumal-Seite, die einen Rückblick auf fast 80 Jahre Zillertaler Heimatstimmen-Geschehen gibt, große Zillertaler wieder auferstehen lässt und Ereignisse ins Heute hereinholt, die Wissenswertes preisgeben.

Diese Ausgabe erzählt außerdem davon, dass sich die immer stärker werdende Zillertaler Wirtschaft in mehreren Branchen niederschlägt. Wir lassen uns trotz der schwierigen Corona-Monate unsere Stärke nicht nehmen. Es wird weiterhin renoviert, gebaut und Geld in Form von Immobilien angelegt. Große Hoteliers werden ihre Gebäude einem Facelift unterziehen. So identifizieren sich die Zillertaler vor allem mit ihrer starken Leistung im Aufbau des Tales. Deshalb stecken einige Seiten dieser Heimatstim-

me voller Berichte über Wertanlagen. Wir geben sozusagen Antworten auf die Frage: „Wo hie mit 'n gänzn Neujährgeld?“

Und zu guter Letzt wird's noch schmackhaft. Auf Seite 15 schauen wir wieder „ins Pfand'l“ und Koch Jakob Schneeberger vom „Wirtshaus zum Griena“ über die Schulter. So bunt wie das Leben, sind gleichfalls die Berichte in unseren Heimatstimmen. Viel Spaß beim Lesen und Durchblättern und „A glückseliges neus Jähr!“

Die Redaktion

Liabe Heimatstimme!

Ich hu a lötzes Gwissn, dos ischt schu wohr,
ich hu nit viel getu an vergangenen Joahr,
ober 1964, do kun i enk sogn,
weachtets vu Hütt-n-Seppn ab und zua wos derfrogn!
Jo, jo, liabe Leutlang, wos miar öppar tatn,
wenn mir inser Heimatstimme nit hatn.
Do warn mir wöll allezomm gonz fade Nöckn,
und dos war a Ding wie a Süpl uhne Bröckn.
Dos Urteil vu mir, dos ischt schu wohr.
Und iatz wünsch ich olln Abonentn a glückseliges
nois Joahr!

Hütt-n-Sepp

Gedicht aus dem Jahr 1963



Schönes für dich
und dein Zuhause

Seite 9



Ins Pfand'l gschaut im
Wirtshaus zum Griena

Seite 11



Das Bezirkskrankenhaus
Schwaz informiert

Seite 17



2. Open Air der Blasmusik:
BLECHLAWINE 2022

Seite 23



Wertanlagen
Tipps von Profis

Seite 25-28